

Merkblatt für Rebflächen 2012

Betriebe mit Mehrfachantrag

In Ergänzung zur **Anleitung zum Ausfüllen des Flächen- und Nutzungsnachweises (FNN) 2012** geben wir Ihnen speziell für Rebflächen noch folgende Hinweise:

Bitte prüfen Sie zunächst, ob im FNN die Rebflächen Ihres Betriebes komplett erfasst sind. Notwendige Korrekturen bzw. Änderungen melden Sie bitte wie im Folgenden beschrieben. Die für Sie maßgeblichen NutzungsCodes sind **851** für „bestockte Rebflächen“ und **852** für „unbestockte Rebflächen“.

1. Flächenzugang oder Flächenabgang (Pacht, Kauf oder Fehler im Datenbestand):

a) Flächenzugänge:

Wurden seit der Zusendung des letzten FNN Rebflächen zugekauft oder zugepachtet so ist im „Formblatt zur Erfassung der Flächenzugänge“ der entsprechende Flächenidentifikator (FID) anzugeben, sowie das Datum des Flächenzuganges und der frühere Bewirtschafter – soweit bekannt – oder der Eigentümer. Ergänzend zur FID ist die Gemarkung, die Flurnummer, die Fläche des Feldstückes auf der Flurnummer, der Code für bestockte Rebfläche (851), die Rebsorte und das Pflanzjahr einzutragen oder nur der Code (852) für eine unbestockte Rebfläche.

Gemark. Nr.	Flurstücks Nr.	Fläche im Feldstück ha, ar	Vorlage ¹	S	Code	Nutzung im Erntejahr 2012	Fläche ha, ar	B N	ZA-Verpächter		Status Grünland 2011			Agrarumweltmaßnahmen		
									Nr.	ha, ar	Status	Code	ha, ar	Beginn	S	Code
Feldstück Nr.: <u>20</u> FID: <u>DEBYLI878200001</u> Name: <u>Am Hang</u> Datum des Flächenzugangs: <u>01.01.2012</u> letzter Bewirtschafter: <u>Müller</u>																
Gebiet: <u>5</u>																
<u>1120</u>	<u>444</u>	<u>0,1345</u>	Feka-Auszug <input type="checkbox"/> ja		<u>851</u>	<u>Silvaner Pflanzjahr 1995</u>		<u>B</u>								

b) Flächenabgänge:

Soweit Feldstücke (Rebflächen), die seit der Zusendung des letzten FNN verkauft oder verpachtet wurden, noch im FNN enthalten sind, sind diese zu streichen und der neue Bewirtschafter – soweit bekannt – oder bei Pachtrückgabe der Eigentümer anzugeben.

2. Angabe zur Hauptnutzung 2012:

Sie finden im FNN bei Rebflächen-Feldstücken als Tabellenunterschrift eine Information über die Rebsorten, die dazugehörigen Rebsortenummer und das Pflanzjahr der Reben bzw. das Rodungsjahr bei gerodeten Feldstücken.

Falls sich auf einem bestockten Feldstück mehrere Rebsorten befinden, finden Sie die einzelnen Sorten, deren Flächenanteile sowie gegebenenfalls unterschiedliche Pflanzjahre ebenfalls in der Textzeile unter dem Feldstück. Diese Feldstücke sind zu teilen. Zusätzlich ist die Abgrenzung der einzelnen Sorten in einer geeigneten Karte (z. B. Auszug aus der Digitalen Feldstückskarte, Ausdruck BayernViewer-agrar, Luftbildkarte) so genau wie möglich mit Angabe der Zeilenbreite und Anzahl der Rebzeilen einzuzeichnen. Die neue Feldstücksbildung erfolgt durch die LWG aufgrund ihrer Angaben.

a) Keine Nutzungsänderung:

Hat sich an den Nutzungsdaten des Feldstückes gegenüber dem Jahr 2011 nichts geändert und sind die Informationen in der Textzeile korrekt, ist die Angabe des Nutzungscode (Spalte 9) und der Nutzung (Spalte 10) ausreichend.

b) Rodung oder Wiederbepflanzung eines kompletten Feldstückes:

Wurde seit der Zusendung des letzten FNN eine **Rodung** durchgeführt, tragen Sie bitte in Spalte 9 den Nutzungscode 852 und in Spalte 10 „Rodung 2011“ ein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Gemark. Nr.	Flurstück	Zugeteilte Fläche	Nutzung 2011 mit LE				S	Code	Nutzung im Erntejahr 2012	Fläche ha, ar	B	ZA-Verpächter Nr. ha, ar	Status Grünland 2011			Agrarumweltmaßnahmen						
			S	Code	ha, ar	B, N							Status	Code	ha, ar	Beginn	S	Code	ha, ar	Laufzeit		
Feldstück: 4 Weinberg																						
FID: DEBYLI 878200001		Gebiet:				Gesamt: 0,49 ha;		CC-LE: nein	0,49													
1120	651	0,1200	1	851	0,49	B	852	Rodung 2011	0,49	B				RF		0,49						
1120	652	0,1530																				
1120	653	0,2170																				

Weinbaukartei: Rebsorte: 101 Müller Thurgau; Fläche 0,49 ha; Pflanzjahre: 1900 m² 1965, 3000 m² 2002

Bei der **Wiederbepflanzung** eines kompletten Feldstückes sind in Spalte 9 der Nutzungscode 851 und in Spalte 10 **Rebsorte** und **Pflanzjahr** z. B. „**Silvaner 2012**“ anzugeben.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Gemark. Nr.	Flurstück	Zugeteilte Fläche	Nutzung 2011 mit LE				S	Code	Nutzung im Erntejahr 2012	Fläche ha, ar	B	ZA-Verpächter Nr. ha, ar	Status Grünland 2011			Agrarumweltmaßnahmen						
			S	Code	ha, ar	B, N							Status	Code	ha, ar	Beginn	S	Code	ha, ar	Laufzeit		
Feldstück: 4 Weinberg																						
FID: DEBYLI 878200001		Gebiet:				Gesamt: 0,49 ha;		CC-LE: ja	0,49													
1120	651	0,1200	1	852	0,49	B	851	Silvaner 2012	0,49	B				RF		0,49						
1120	652	0,1530																				
1120	653	0,2170																				

Weinbaukartei: Rebsorte: 000 unbestockte Rebfläche; Fläche 0,49 ha; Rodungsjahr 2010

Wurde im vergangenen Jahr eine **Rodung mit anschließender Wiederbepflanzung** durchgeführt, so sind beide Aktionen wie folgt in den Spalten 9 und 10 einzutragen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Gemark. Nr.	Flurstück	Zugeteilte Fläche	Nutzung 2011 mit LE				S	Code	Nutzung im Erntejahr 2012	Fläche ha, ar	B	ZA-Verpächter Nr. ha, ar	Status Grünland 2011			Agrarumweltmaßnahmen						
			S	Code	ha, ar	B, N							Status	Code	ha, ar	Beginn	S	Code	ha, ar	Laufzeit		
Feldstück: 4 Weinberg																						
FID: DEBYLI 878200001		Gebiet:				Gesamt: 0,49 ha;		CC-LE: nein	0,49													
1120	651	0,1200	1	851	0,49	B	852	Rodung 2011	0,49	B												
1120	652	0,1530					851	Domina 2012	0,49	B				RF		0,49						
1120	653	0,2170																				

Weinbaukartei: Rebsorte: 101 Müller-Thurgau; Fläche: 0,49 ha; Pflanzjahre: 1 900 m² 1965, 3 000 m² 2002

Wird das Feldstück komplett, **jedoch mit unterschiedlichen Rebsorten** bepflanzt, so sind die entsprechenden Sorten gesondert in den Spalten 9, 10 und 11 auszuweisen. Zusätzlich ist die Abgrenzung in einer geeigneten Karte (z. B. Auszug aus der Digitalen Feldstückskarte, Ausdruck BayernViewer-agrar, Luftbildkarte) so genau wie möglich einzuzeichnen, mit Angabe der Zeilenbreite und Anzahl der Rebzeilen. Die neue Feldstücksbildung erfolgt durch die LWG.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Gemark. Nr.	Flurstück	Zugeteilte Fläche	Nutzung 2011 mit LE				S	Code	Nutzung im Erntejahr 2012	Fläche ha, ar	B	ZA-Verpächter Nr. ha, ar	Status Grünland 2010			Agrarumweltmaßnahmen						
			S	Code	ha, ar	B, N							Status	Code	ha, ar	Beginn	S	Code	ha, ar	Laufzeit		
Feldstück: 4 Weinberg																						
FID: DEBYLI 878200001		Gebiet:				Gesamt: 0,49 ha;		CC-LE: nein	0,49													
1120	651	0,1200	1	852	0,49	B	851	Silvaner 2012	0,25	B				RF		0,25						
1120	652	0,1530					851	Domina 2012	0,24	B				RF		0,24						
1120	653	0,2170																				

Weinbaukartei: Rebsorte: 000 unbestockte Rebfläche; Fläche: 0,49 ha; Rodungsjahr 2010

